Bezahlmethoden

Bezahlmethoden

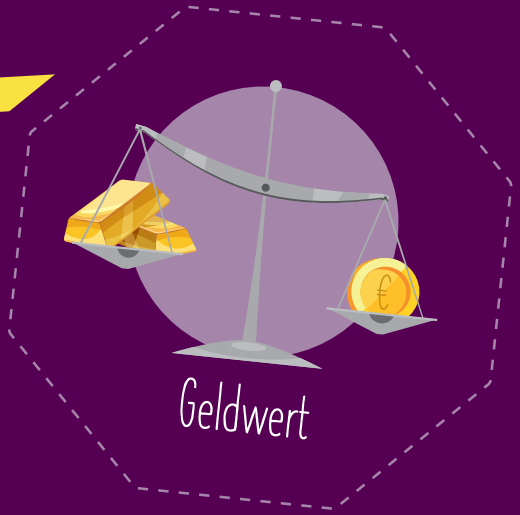
Bezahlmethoden

Wenn du etwas kaufst, gibst du dem Verkäufer das Geld. Das nennt man bezahlen. Wenn du etwas im Internet kaufst oder im Laden kein Geld dabeihast, gibt es verschiedene Wege, wie du bezahlen kannst.

Größere Einkäufe bezahlt man oft mit einer Bankkarte. In manchen Geschäften geht es auch über mobiles Bezahlen mit dem Smartphone. Die Miete oder die Stromrechnung kann man überweisen oder man erlaubt, dass das Geld durch Lastschrift abgebucht wird. Du kannst eine Sache gleich vollständig bezahlen oder in Ratenzahlung. Du kannst aber auch in Vorkasse bezahlen - noch bevor du deine Ware bekommst. Jede Methode hat Vor- und Nachteile. Deswegen gibt es so viele.

MIX
Papier
FSC® C074448

Geldwert



Geldwert

Der Geldwert gibt an, wie viel das Geld wert ist: Man misst, wie viele und welche Dinge du für einen bestimmten Geldbetrag kaufen kannst. Als deine Eltern noch zur Schule gingen, haben sie für 2 Euro sicher mehr Eiskugeln bekommen, als du heute bekommst.

Die Preise können sich verändern. Deshalb prüft man den Geldwert immer wieder. Man sammelt regelmäßig die Preise von typischen Ausgaben eines normalen Haushalts: Miete, Kleidung, Friseurbesuch, Versicherungen und Ähnliches. Wenn die Preise sich nur wenig ändern, bleibt auch der Geldwert stabil.

Es ist wichtig zu wissen, wie stabil der Geldwert ist. Je nachdem, wie stark der Geldwert sinkt, muss man auch mehr verdienen, um sich dieselben Sachen weiterhin leisten zu können.

MIX
Papier
FSC® C074448

Handel

Handel

Handel

Mit Handel ist der Austausch von Waren gemeint. Früher hat der Bauer seine Waren selbst zum Markt gebracht und verkauft. Heute gibt es Geschäfte, die das Verkaufen von Waren übernehmen. Das heißt, sie kaufen Waren ein und verkaufen sie wieder. Geht man beispielsweise in einen Supermarkt, findet man alles, was man braucht. Neben den Kartoffeln und Möhren gibt es aber auch Obst und Gemüse, das von weit her kommt. Der Handel kümmert sich darum, die Bedürfnisse der Menschen zu erfüllen. Darum ist der Handel ein sehr wichtiger Teil unserer Wirtschaft.

Der Handel entwickelt sich aber auch immer weiter. Der Online-Handel und der „faire Handel" gewinnen immer mehr an Bedeutung.

MIX
Papier
FSC
FSC® C074448

IBAN

IBAN

IBAN ist eine Abkürzung für die englischen Wörter „International Bank Account Number". Das heißt übersetzt: internationale Bank-Kontonummer. Das ist eine besondere Buchstaben- und Zahlenfolge, mit deren Hilfe sich jedes Bankkonto auf der Welt erkennen lässt.

Die IBAN hat in Deutschland 22 Zeichen und ist aus verschiedenen Blöcken aufgebaut: Die ersten beiden Zeichen sind Abkürzungen für das Land - in Deutschland DE. Dann folgt die Prüfziffer. Die dient zum Erkennen von Tippfehlern. Die Bankleitzahl gibt die Bank an. Zuletzt kommt die Kontonummer.

Es gibt natürlich jede IBAN nur einmal, so dass man ganz eindeutig weiß, um welches Konto es sich handelt.

MIX
Papier
FSC® C074448

Taschengeld

Taschengeld

Taschengeld

Taschengeld ist ein kleiner Geldbetrag, den in Deutschland viele Kinder regelmäßig erhalten. Sie bekommen den Geldbetrag von ihren Eltern oder anderen Menschen, die sich um sie kümmern. Es gibt kein Gesetz, dass Kinder Taschengeld bekommen müssen, aber viele Eltern hoffen, dass Kinder auf diese Weise lernen, mit Geld umzugehen.

Die Höhe des Taschengeldes ist abhängig vom Alter der Kinder, aber auch davon, was die Eltern verdienen. Nicht alle Kinder in Europa bekommen Taschengeld. In Deutschland erhalten mehr als die Hälfte aller Kinder Taschengeld, ähnlich wie in der Türkei. In Frankreich, Polen, Italien und Rumänien bekommt nur ein Viertel aller Kinder Taschengeld.

MIX
Papier
FSC® C074448

Währung

Währung

Währung

Die meisten Staaten haben ihre eigene Währung: Es gibt dort eine andere Geldsorte als im Nachbarland. Die Geldscheine und die Geldstücke sehen anders aus. Sie verwenden andere Bilder, andere Münzgrößen, eine andere Schrift und oft auch andere Zahlenbeschriftung. Es gibt einige Länder, die dieselbe Währung benutzen.

Auch in Europa hatte früher jedes Land seine eigene Währung: In Deutschland gab es die Mark, in Frankreich Franc oder in Spanien Peseten. In Europa haben sich einige Länder überlegt, stärker wirtschaftlich zusammenzuarbeiten. Dafür haben sie 2002 die „Eurozone" eingeführt - Euro und Cent als einheitliche Währung für alle, die mitmachen.

MIX
Papier
FSC® C074448

Wechselkurs

Wechselkurs

Wechselkurs

In vielen Ländern kannst du nicht mit Euro bezahlen. Du musst das Geld erst umtauschen, wenn du etwas mit Bargeld kaufen willst. Wie viel Geld du für einen Euro bekommst, bestimmt der Wechselkurs. Kurs bedeutet Preis - und Wechselkurs heißt es, weil der Preis sich ständig ändert.

Wenn du in England Geld tauschst, bekommst du englische Pfund für Euro. Aber du bekommst nicht genau ein Pfund für einen Euro. An einem Tag bekommst du 0,90 £ für 1 €, an einem anderen nur 0,87 £. Ob sich der Kurs einer Währung verändert, hängt davon ab, wie gefragt sie ist. Wenn viele Menschen in einer Währung bezahlen oder sie eintauschen, dann steigt der Kurs.

MIX
Papier
FSC® C074448

Wirtschaftskreislauf

Wirtschaftskreislauf

Wirtschaft nennt man viele Tauschvorgänge, die über Geld laufen: Der Bäcker bezahlt einen Friseur fürs Haareschneiden, der Friseur kauft sich ein Brot bei einem Bäcker. Wenn du dir vorstellst, wie das abläuft, ist ein Kreis ein gutes Bild dafür. Deshalb sagt man Kreislauf.

Die Tauschgeschichte vom Bäcker und Friseur ist ein einfacher Wirtschaftskreislauf. Wir können ihn erweitern: Der Bäcker kauft Mehl vom Müller, er bezahlt die Miete für die Bäckerei, er bringt sein Geld zur Bank. Der Müller kauft einen Kuchen, der Vermieter geht zum Friseur und die Bank leiht dem Friseur Geld - jetzt haben wir viel mehr Beteiligte und wir können uns viele Verbindungen ausdenken. Aber alle passen in unser Modell, unser Bild vom Wirtschaftskreislauf: Arbeit für Geld und Geld für Waren oder Dienste.

FSC MIX Papier FSC® C074448